

Ressort: Finanzen

## Bericht: Deutsche zahlen so viel wie nie zuvor für Ökostrom

Berlin, 08.01.2014, 18:04 Uhr

**GDN** - Deutsche Stromkunden haben im vorigen Jahr so viel Geld für regenerativ erzeugte Elektrizität bezahlt wie nie zuvor: Auf 21,8 Milliarden Euro summierten sich die Kosten für Haushalte und Betriebe. Das geht aus der Jahresabrechnung der für den Ökostromvertrieb verantwortlichen Netzbetreiber hervor, wie die F.A.Z. berichtet.

Für dieses Jahr rechnen die Netzbetreiber mit einem weiteren Anstieg auf 23,4 Milliarden Euro. Weil der Ökostrom an der Börse nur 2 Milliarden Euro wert war, also ein Zehntel der Gesamtkosten, erreichte auch die auf die Strompreise aufgeschlagene Förderumlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit 19,4 Milliarden Euro einen neuen Rekordwert. Rechnerisch hat damit jeder Bundesbürger voriges Jahr 240 Euro Ökostromumlage bezahlt; das sind 20 Euro im Monat. Verglichen mit dem Vorjahr stieg die Umlage um mehr als ein Drittel. 2012 war nach Abzug der Börsenerlöse von 3 Milliarden Euro eine Finanzierungslücke von knapp 14 Milliarden Euro geblieben und auf die Stromkunden umgelegt worden.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28055/bericht-deutsche-zahlen-so-viel-wie-nie-zuvor-fuer-oekostrom.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)